

DynaStrip

Version 4.2

Erstanwendung?

Einführung in *DynaStrip*

Diese Demoversion soll dazu dienen, zu zeigen, wie einfach man mit *DynaStrip* ausschließen kann und wie viele Sonderfunktionen die Anwendung bietet.

Für die beste Erstanwendung empfehlen wir Ihnen dringend dieses Dokument auszudrucken und die Schritt für Schritt Übungen vor Ihren eigenen Jobs ausführen.

Um die Größe des Downloads zu begrenzen, wurde dieser Installation nur der Pdf-Filter beigelegt. Wir denken, dass dies mehr als genug ist, um *DynaStrip* genießen zu können.*



DynaStrip bietet ein QuickLayout-Interface mit Namen *DynaMo*, das Sie durch den gesamten Ausschließ-Prozess begleitet. Es ist für die meisten realen Jobs schnell, einfach und angenehm.

Sollten Sie aufwendigere Layouts benötigen, so bietet Ihnen das Standard-Interface die Möglichkeit, einen neuen Job aus dem Nichts oder basierend auf einer vordefinierten Schablone aufzubauen.

Dieses Einführungsdokument wird Sie in beide Möglichkeiten einführen.

Folgen Sie einfach dem Leitfaden...

Danke, daß Sie *DynaStrip* testen, DIE digitale Stripping-Software!

* Diese Demoversion enthält alle *DynaStrip* Sonderfunktionen nutzt aber verschlüsselte Daten. Die Job- und Druckbogen-Schablonen die sie erstellt sind mit der registrierten Version nicht kompatibel. Während der Ausgabe wird auf jede Seite ein Wasserzeichen gedruckt und Dokumentseiten werden nach dem Zufallsprinzip übersprungen.

Ihr allererster Job mit *DynaMo*

1 Die Erstellung eines "QuickLayout"

Lassen Sie uns gemeinsam die Ausschussung eines Booklets mit Drahtheftung anhand einer Composite Pdf-Datei erstellen.

A. Doppelklicken Sie das *DynaStrip* Symbol, um die Anwendung zu starten und einen neuen Job zu erstellen (*Datei/Neu* Menü oder *Command + N*).



Wählen Sie *DynaMo QuickLayout*. Das **QuickLayout** Fenster wird sich öffnen, welches alle wichtigen Objektparameter für eine schnelle Layouterstellung zusammenfaßt.

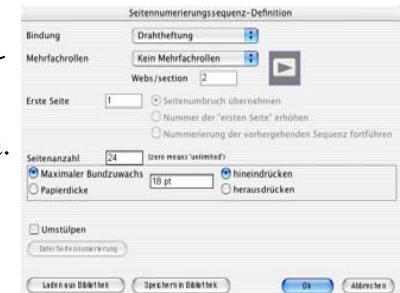
- Geben Sie den Namen *MyJob* ein.
- Im *Farbumgebungs*-Menü wählen Sie bitte *Composite*.



B. Eine **Seitennumerierungssequenz** muss für das Booklet definiert werden.

Klicken Sie auf den Knopf *Definition*.

- In dem Fenster *Seitennumerierungssequenz-Definition* wählen Sie bitte *Drahtheftung* als Bindungsart aus.

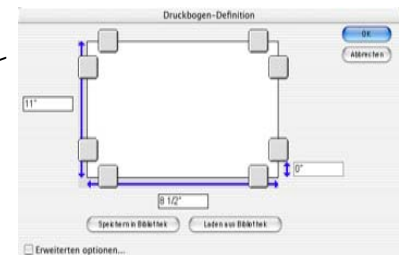


- Die erste Seite ist 1 und insgesamt gibt es 24 Seiten.
- Es gibt eine 18 pt Bundzuwachs-Anpassung, *hinindrücken*.

Keine weiteren Informationen werden hier benötigt. Klicken Sie auf *OK*, um zum Fenster *QuickLayout* zurück zu gelangen.

C. Klicken Sie auf den **Druckbogen**-Knopf, um das Fenster *Druckbogen-Definition* zu öffnen.

Beachten Sie bitte, daß dieses Fenster identisch sein wird, wenn Sie das Standard-Interface benutzen.



Das Demobooklet ist klein genug, um auf einem Laserdrucker ausgegeben zu werden.

Geben Sie die folgenden Werte ein:

- Breite: 8.5"
- Höhe: 11"

D. Klicken Sie auf den **Sig-natur**-Knopf, um das Fenster *Signatur-Definition* zu öffnen. (Dieses Fenster wird auch im Standard-Interface genutzt.) Geben Sie die folgende *Seitenformat*-Größe ein:

- Breite: 3.5", Höhe: 5"
- Kein Anschnitt

Klicken Sie auf den Knopf *Maximales Format*. Vier

Seiten befinden sich auf einem Druckbogen (2 Spalten und 2 Zeilen).

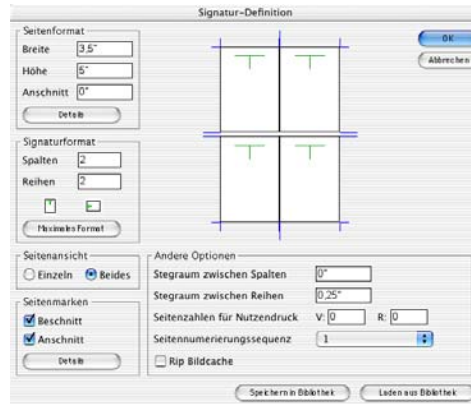
Lassen Sie die standardmäßigen Seitenmarken gewählt (um sie anzupassen, könnten Sie auf den *Details*-Knopf klicken).

Geben Sie 0,25" (oder 1/4") Abstand zwischen den Spalten ein.

Wenn Sie auf OK klicken, gibt ein Dialogfeld die Breite des unteren Randes zwischen der Signatur und dem unteren Ende des Druckbogens an. Dieses Feld kann genutzt werden, um sich dem Greifer anzupassen. Behalten Sie den Standardwert bei und klicken Sie auf OK, um zum *QuickLayout*-Fenster zurückzukehren.

E. Klicken Sie auf den **Seitennumerierungs**-Knopf, um das *Falten*-Fenster zu öffnen. Der *Seitennumerierungsschablone*-Knopf öffnet ein interaktives Fenster, in dem Sie manuell die Seitennummern eingeben können oder eine Faltschablone aus der Bibliothek importieren können.

Klicken Sie auf die obere linke Seite und geben Sie 5 ein. Drücken Sie die *Eingabetaste* oder klicken Sie auf die nächste Seite und geben Sie 4, dann 8 und schließlich 1 ein, wie in den Bildschirmfotos gezeigt. Drücken Sie *Esc.* zum Verlassen.



Das *T* zeigt den Kopf der Seiten an. Halten Sie *Command* gedrückt und klicken Sie auf die obere Reihe, um den Seitenkopf zu invertieren. Klicken Sie auf OK.

Sie benötigen weder *Fluttermarken* noch *Umschlag*, so daß Sie auf OK klicken können, um erneut zum *QuickLayout* Fenster zurückkehren.

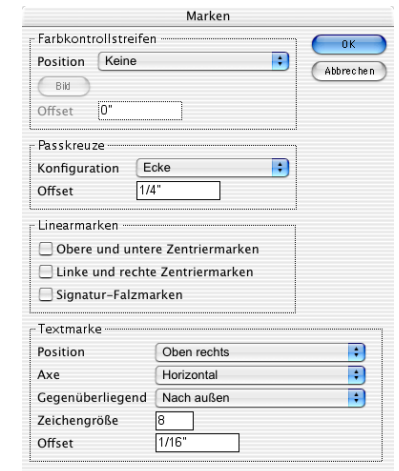
F. Schließlich, klicken Sie auf den **Marken**-Knopf.

Dieses Fenster bietet eine Auswahl an den am häufigsten genutzten Marken.

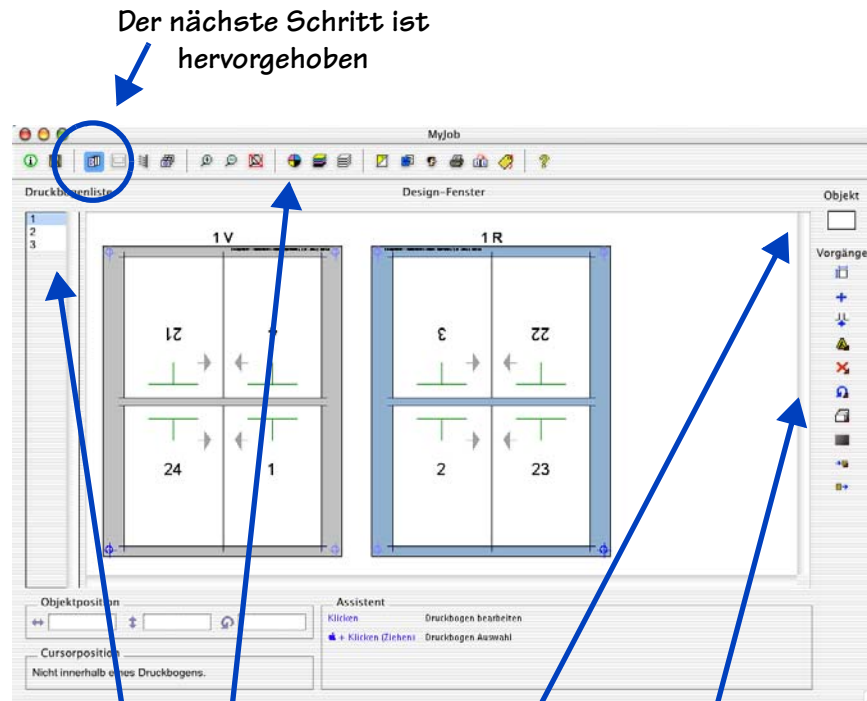
- *Farbkontrollstreifen*: wir werden in diesem Job keine gebrauchen.
- *Paßkreuze* wählen Sie eine *Ecke* und geben Sie einen 1/4" Offset.
- *Linearmarken* wir werden in diesem Job keine gebrauchen.
- *Textmarke*: wählen Sie die Position *Oben rechts*, *Nach außen* zeigend, und geben Sie 1/16" Tag Offset zum Druckbogen-Rand ein.
- Klicken Sie auf OK.

G. Klicken Sie auf *Vollständigen Job erstellen*. Durchsuchen und erstellen Sie ein Verzeichnis mit Namen *MyJob* auf Ihrer Festplatte und speichern Sie Ihren Job in dieses Verzeichnis. Wenn der Job gespeichert wurde, wird das *Design*-Fenster am Bildschirm erscheinen.

Um alle Druckbögen gleichzeitig auf dem Leuchttisch zu sehen, wählen Sie sie einfach links in der Druckbogenliste (*Command*-Taste gedrückt halten und klicken, um die Auswahl zu verändern).



Wenn das Layout fertiggestellt ist, leitet Sie das hervorgehobene Symbol zur *Dokumentenliste*, wo Sie Ihre Seiten Ihres Pdf-Dokuments indexieren und sie der Ausschließung zuordnen wollen.




Der nächste Schritt ist hervorgehoben

Werkzeuggeste Funktionen

Objektpalette

Werkzeuggeste Vorgänge

Klicken Sie in die Liste um die Druckbögen anzuzeigen (nutzen Sie den  Knopf, um die Auswahl zu ändern).

2 Qu added documents

A. Klicken Sie auf das blau hervorgehobene *Qu added documents*-Symbol in der horizontalen *Funktionen-Werkzeuggeste*. Das Fenster *Qu added documents & Ausschließindex* wird geöffnet.



B. Klicken Sie auf den oberen rechten *Hinzufügen*-Knopf. Durchsuchen und wählen Sie die *quickdemo.pdf*-Datei im *Tutorial-Verzeichnis*. Die Datei wird zur oberen Liste hinzugefügt.



C. Klicken Sie auf *Update*. DynaStrip wird die Pdf-Datei durchsuchen, um Informationen zu finden.

Ein String von Dialogfeldern wird Sie informieren, daß *Schwarz*, *Cyan*, *Magenta* und *Gelb* in der *Composite-pdf*-Datei gefunden wurden. Klicken Sie jedesmal auf *OK*, um die Information der Farbtabelle hinzuzufügen. Dann wird DynaStrip folgendes in der Liste anzeigen:



- den zum durchsuchen der Datei benutzten Filternamen (*PDF In/Out**),
- die Anzahl gefundener Seiten (24) und
- die Anzahl gefundener Farben (4).

D. Wählen Sie die *quickdemo.pdf*-Datei in der oberen *Dokumentenliste*-Auswahl und klicken Sie auf den mittleren *Hinzufügen*-Knopf (mit einem Pfeil). Die Seiten werden dem unteren

Abschnitt des Fensters Ausschließindex hinzugefügt, um die endgültige 24 Seiten Liste zu bilden.

Sie können das Fenster *Quelldokumente & Ausschließindex* schließen.

3 Vorschau und Druck

Wenn Sie das erste Mal *DynaStrip* nutzen, müssen Sie Ihre Ausgabeinheit festlegen. Die Ausgabeinheit wird für alle Ihre Jobs zur Verfügung stehen. Derzeit werden Sie nur eine einfache PDF-Definition erstellen.

A. Klicken Sie auf das *Ausgabe*-Symbol (jetzt in der *Funktionen-Werkzeugleiste* rot hervorgehoben), um das Fenster *Ausgabeparameter* zu öffnen.



B. Klicken Sie auf *Ausgabeinheit, Platteneinstellungen*, und Ausgabegerät *Definition*.

Im Fenster drücken Sie *Neu* und geben Sie den Namen der *PDF-Signaturen* ein und klicken Sie auf *OK*.

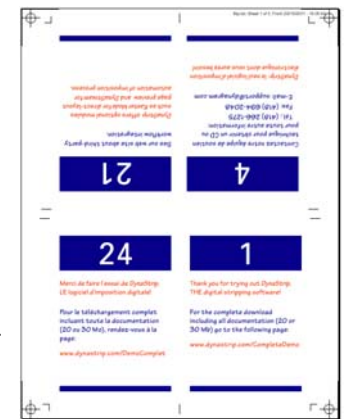
- Wählen Sie das *PDF*-Format.
- Wählen Sie *PDF1.3* als *Konfiguration*.
- Die Pdf-Ausgabedatei kann an einen Ordner versandt werden. Klicken Sie auf *Durchsuchen* und wählen Sie einen beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte aus.
- Schließlich klicken Sie auf *Standard-Bildfläche*, und geben Sie 8,5 x 11" (Hochformat) ein. Klicken Sie auf *OK*.

Alles ist nun eingestellt.

C. Schließen Sie das Fenster, um zu dem *Ausgabeparameter*-Menü zurückzukehren, und wählen Sie die Druckbögen 1 bis 3, *Vorder-* und *Rückseite*.

Um die erhaltene Ausschließung auf dem Bildschirm zu betrachten, klicken Sie einfach auf *Vorschau* um *Acrobat®* zu starten.

D. In *Acrobat®* werden die drei Druckbögen, *Vorder-* und *Rückseite*, als sechs aufeinanderfolgende Seiten angezeigt. Die Dokumentfolios (weiße Nummern in Feldern) folgen den Ausschließseiten-Nummern.*



Sie können von *Acrobat®* aus auf Ihrem Laserdrucker ausgeben, wenn Sie das *Faltmuster* und die *Bundzuwachs*-Anpassungen prüfen wollen.

Glückwunsch! Sie können *DynaMo* jetzt mit Ihren eigenen Pdf-Dateien nutzen. Sie können auch einen Versuch mit *DynaStrips* Standard-Interface wagen. Das *Design*-Fenster erinnert an einen traditionellen *Stripping* Leuchttisch, auf dem eine Form erstellt wird, die Seiten eingefügt werden, Marken übereinandergelegt werden usw., alles gemäß Maßstab angezeigt wird.

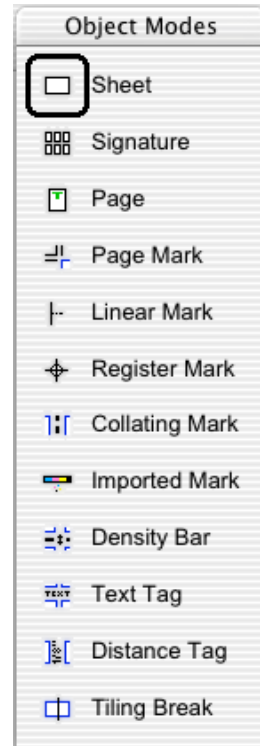
* Beachten Sie bitte, daß die Demoversion ein Wasserzeichen über jede Seite legt und während der Ausgabe Dokumentseiten nach dem Zufallsprinzip überspringt.

Standard-Interface Entdeckung

Objekte

Das große Symbol oben rechts zeigt den gewählten Objektmodus an. Klicken Sie darauf: eine Palette verschafft Zugang zu anderen Objekten.

- Der **Druckbogen** hält all anderen Objekte. Erstellen Sie den ersten Druckbogen, platzieren Sie Objekte darauf, dann kopieren Sie ihn oder speichern ihn als Schablone.
- Die **Signatur** ist normalerweise mit der Seitennumerierungssequenz verknüpft, kann aber für Nutzendruck-Jobs genutzt werden.
- Nutzen Sie den Seitenmodus, um kreative oder individuelle **Seiten** zu gestalten.
- **Seitenmarken** sind auch individuelle Objekte.
- Erstellen Sie eine benutzerdefinierte **Linear-marke** oder **-leiste**. Sie können es selbst an eine Signatur anhängen.
- Platzieren Sie die **Passkreuze** spiegelverkehrt oder eines nach dem anderen.
- **Fluttermarke**-Module erlaubt automatische oder benutzerdefinierte Indexzahlen.
- Verknüpfen Sie Ihre eigenen Bilddateien im Fenster **Importmarke** und nutzen Sie sie in all Ihren Jobs.
- DynaStrips eingebauter **Farbkontrollstreifen** trennt nach allen Farben.
- Platzieren Sie so viele **Textmarken** oder Textfolgen, wie Sie wollen.
- **Abstandsmarken** werden für Modelle gebraucht.
- **Unterteilung** wird im Layout angezeigt.



Vorgänge

Die Symbole, die in der Werkzeugleiste **Vorgänge** erscheinen, hängen vom ausgewählten Objekt ab. Die hier abgebildete Werkzeugleiste zeigt im **Signature-Modus** an. Ein rotes Dreieck im Symbol bedeutet, das der Vorgang sich auf alle Auswahlen von einem oder mehreren Objekten beziehen kann.

Die meisten der Objekte haben **Standardvorgänge**, wie Definieren, Hinzufügen, Bearbeiten, Entfernen, Verschieben und Drehen. Jedes Objekt hat auch seine eigenen **spezifischen Vorgänge**. Zum Beispiel bietet der **Signatur-Modus** diese Vorgänge:

- **Stege** ändert die Stegbreite.
- **Bundzuwachs** verhindern entfernt die Bundzuwachs-Anpassung auf einer Seite.
- **Seite ignorieren** wird ausschließlich mit dem optionalen DynaStream Automatisierungsmodul genutzt.
- **Falten** wendet eine Faltschablone auf der Signatur an.
- **Faltschablonen** speichern erlaubt Ihnen eine Seitennumerierungs-Bibliothek aufzubauen.
- **Indexinformation** zeigt Informationen zum Quelldokument an.



Funktionen

Die Funktionen Werkzeugleiste enthält die üblichen Symbole (**Speichern, Zoomen, Drucken, Hilfe**), fortgeschrittene **Sonderfunktionen** und **optionale Module**.

- Klicken Sie auf **Ausschießindex**, um Details zu den Dokumentseiten anzuzeigen.
- In der **Jobdefinition** finden Sie die Seitennumerierungssequenz. Sie öffnet sich, wenn Sie einen neuen Job erstellen.

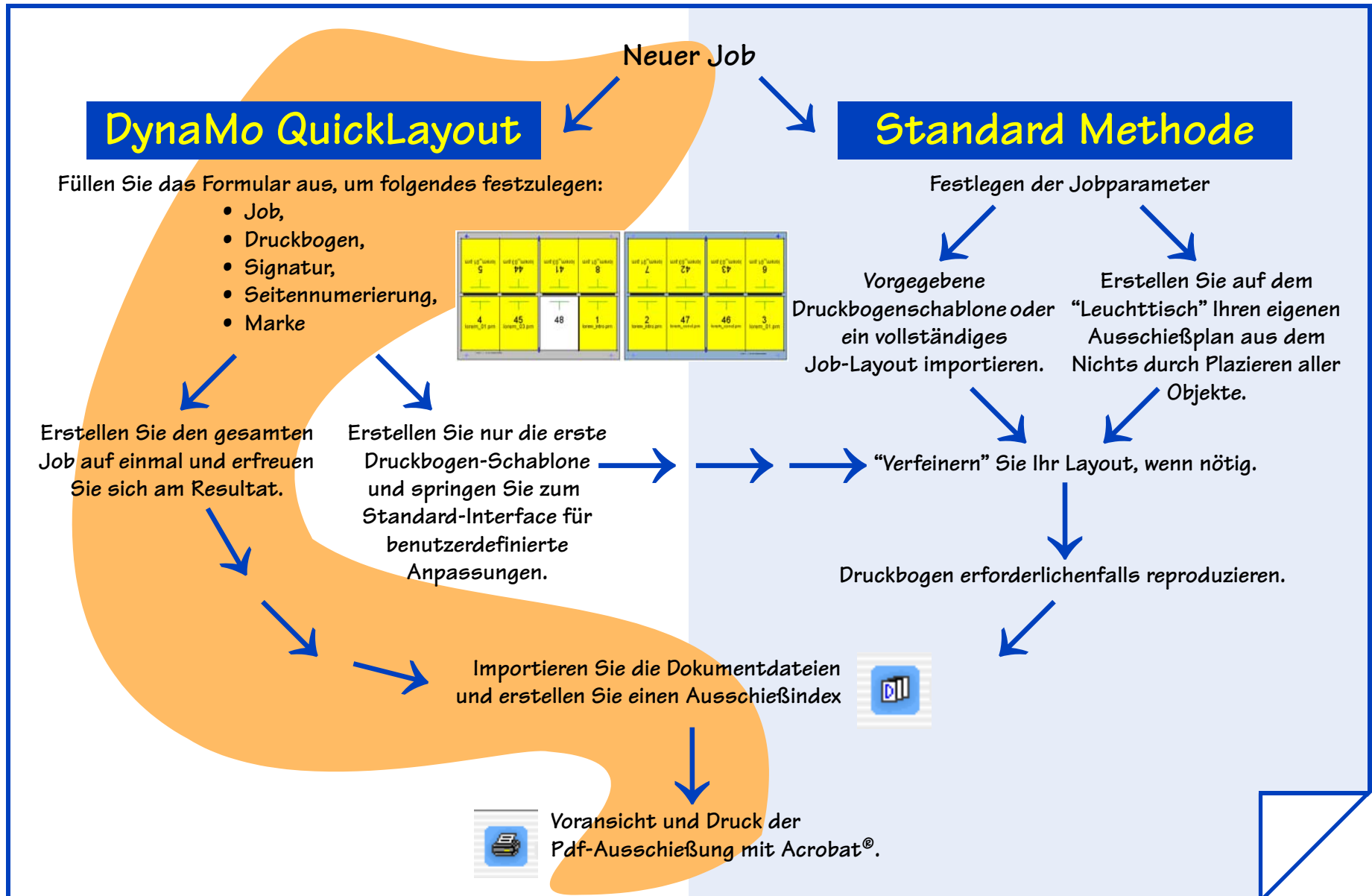


- **Seitennumerierung** anwenden berechnet die Seitenzahlen.

- Die **Farbtabelle** wird zur Farbverbindung genutzt.

- Der **Ausschießindex** wird in der Dokumentenliste erstellt.
- Sie können Ihre **Präferenzen** hier einstellen.
- **Versionserstellung** für Versionsverwaltung und **DynaStream** für Automatisierung sind optionale Module.

Standard-Interface Entdeckung



Für weitere Informationen

Dokumentation

Für eine vollständigere Schulung enthält das *Docs*-Verzeichnis folgende Dokumente:

- Ein **Lernprogramm** (Pdf-Format zum Ausdruck) mit drei Schritten für Schritt Lektionen. (Die Installation der *PostScript*- und Arbeitsdateien für dieses *Lernprogramm* ist optional.)
- Die Vollständige **Anleitung** (Pdf-Format zum Ausdruck).
- Andere Dokumente und Schablonen.

Wenn Sie die *Html-Hilfe*-Dateien installiert haben, können Sie diese durch klicken auf das *Hilfe*-Symbol in der Anwendung erreichen. Ein Internet-Browser wird benötigt.

Arbeitsflüsse

Die derzeitige Version von *DynaStrip* unterstützt die folgenden Arbeitsflüsse:

- **PDF** in & out (ohne permanente Konvertierung zu *PS*).
- **PS**-Dateien für Hauptanwendungen, wie *QuarkXPress*, *PageMaker*, *FrameMaker* usw. auf beiden Plattformen.
- Filter und Module für pre-RIPing Arbeitsfluß-Systeme, wie **ArtQuest**[®], **PageFlow**[®] und **RAMpage**[®].
- **Rastermodus** für Vorschau von fpo- und verknüpften Dateien (die Option *Rastermodus mit LZW-Dekomprimierung* wird einzeln verkauft).
- **Brisque**[®] und **Prinergy**[®] Arbeitsfluß-Systemmodule.*

Upgrades & Filters

Wenn Sie ein registrierter Anwender sind, finden Sie alle neuen Filter und Upgrades im Bereich *Updates & Filters* auf unserer Website.

Technische Betreuung

USA und Kanada

Tel.: 418-266-1275

Fax: 418-694-2048

E-mail: support@dynagram.com

Andere Länder

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Verkäufer.

* *Brisque*[®] und *Prinergy*[®] Arbeitsfluß-Systeme werden unterstützt und die Schablonenerstellung kann vollständig getestet werden. Trotzdem ist die Ausgabe von *ICF*- und *PJTF*-Dateien in der Demoversion aus Sicherheitsgründen unterdrückt. Bitte wenden Sie sich an Dynagram, um eine Evaluations-Version zu erhalten.

Für Informationen zu *DynaStrips* Integration in jeden anderen proprietären oder nicht-proprietären Arbeitsfluß, kontaktieren Sie bitte unseren technischen Support.



www.dynagram.com